

Mickan holt nächste Wildcard

Golf-Talent überzeugt bei Profi-Debüt auf der Ladies European Tour – Viele Eindrücke gesammelt

Von Dietmar Rose

BREMERHAVEN. Ihr Profi-Debüt bei den Ladies European Masters im Düsseldorfer Stadtteil Hubbelrath hat Anastasia Mickan einige unvergessliche Eindrücke beschert. „Ich fand es richtig cool, das hat Spaß gemacht“, schwärmt das Golf-Talent aus Bremerhaven. Bei den Organisatoren der Ladies European Tour (LET) hat die 18-Jährige Eindruck gemacht: Sie belohnten Mickans Auftritt mit einer Wildcard für das Turnier der LET Access Series vom 22. bis 24. September im französischen Straßburg.

Mickan trat mit dem Gefühl die Rückreise aus Düsseldorf an, dass sie mit gestandenen Profis mithalten kann. Obwohl sie den Cut mit 151 Schlägen um drei Schläge verfehlte und das Turnier damit für sie – als eine von zwei Amateuren im 144-köpfigen Teilnehmerfeld – nach dem zweiten Tag beendet war, durfte sie mit ihrer Leistung zufrieden sein. „Schlecht habe ich hier nicht gespielt. Und drei Schläge sind nichts“, betonte Mickan, die den geteilten 87. Platz belegte und 36 Konkurrentinnen hinter sich ließ.

Als Neuling musste die 18-Jährige mit einigen Herausforderungen zurechtkommen. So wird bei den Profis auf deutlich längeren Bahnen als im Amateur-Lager gespielt – das erfordert eine andere Taktik und andere Schläge. Auch Organisation und Ambiente der LET waren für Mickan eine neue Welt, die sie noch nicht kannte. Doch das Golf-Talent hatte keine



Anastasia Mickan legte bei ihrem Profi-Debüt einen guten Auftritt hin, auch wenn es nicht für den Cut reichte.
Foto Tristan Jones/LET

Probleme damit, dass Zuschauer an den Bahnen standen und gelegentlich Applaus oder das Klicken eines Fotoapparats zu hören war. „Ich finde es gut, wenn Leute drumherum sind und zuschauen. Das gibt noch mal einen Adrenalinstoß“, erzählt Mickan.

Mit Konkurrenz mitgehalten

Als Bestätigung für ihre herausragende Entwicklung in diesem Jahr konnte Mickan auch das Ergebnis der beiden Spielerinnen werten, mit denen sie auf die Runde ging. Holly Aitchinson aus England und die Italienerin Veronica Zorzi kamen ebenfalls auf 151 Schläge. Die 29-jährige Aitchinson ist seit 2009 als Profi unterwegs, die 35-jährige Zorzi verdient sogar seit 2000 ihr Geld mit Golf. Mickan hat ihre Mitspielerinnen genau unter die Lupe genommen: „Sie sind beide ganz ruhig geblieben, auch wenn etwas nicht geklappt hat.“

Mit der Einladung zur LET Access Series – eine Ebene unterhalb des European Masters – ist Mickan der nächste Auftritt im Profi-Lager gewiss. Vorher ist sie aber noch am nächsten Wochenende bei den deutschen Meisterschaften AK 18 in Buchholz am Start: „Ich will da meinen Titel verteidigen, aber dafür muss ich auch gut Golf spielen.“

» **Ergebnisse:** 1. In-Kyung Kim (Südkorea, 271 Schläge, 75 000 Euro Preisgeld); 2. Belen Mozo (Spanien, 276 Schläge, 45 000 Euro); 3. Camilla Lennarth (Schweden, 277 Schläge, 26 250 Euro); Sandra Gal (Deutschland, 277 Schläge, 26 250 Euro), 5. Lee-Anne Pace (Südafrika, 278 Schläge, 18 000 Euro)...87. (gemeinsam mit 21 anderen Spielerinnen) Anastasia Mickan (76+75=151 Schläge)